

# Protokoll der 1. Informationsveranstaltung zum Bügerradweg“ Scherfbachtalstraße vom 07.09.2022

Anwesenheit gemäß Anwesenheitsliste

Thema: Bügerradweg Scherfbachtalstraße von Höffe bis Klasmühle

## TOP 1: Begrüßung und Einführung in das Thema (Bürgermeister Robert Lennerts)

Begrüßung der Bürgerinnen und Bürger. Als Referenten begrüßte Herr BM Lennerts Frau Heyen, Gemeinde Odenthal, Herrn Kaulbach, Ing. Büro Osterhammel GmbH, Herrn Beckermann, ADFC Kreisverband, Frau Beate Arkenau-Kremer, Bürgervertreterin, Herrn Uwe Koch, Geschäftsbereichsleiter Bauamt sowie Herrn Philipp Löhe, Vorsitzender des Ausschusses für Infrastruktur, Verkehr und Vergabe.

## TOP 2: Erläuterung Sachstand/ Projektplanung (Frau Heyen, Projektleiterin)

Eine Radwegeanbindung bis Höffe aus Odenthal-Mitte über Wiebershausen besteht bereits. Die Scherfbachtalstraße liegt in der Verantwortung des Landesbetriebes Straßen NRW. Der Radwegeschluss bis Klasmühle war durch den Träger nicht geplant. Voraussetzung für den Bügerradweg ist die Beteiligung der Bürger. Der Antrag muss über den Landesbetrieb Straßen. NRW an das Verkehrsministerium NRW gestellt werden. Falls das Vorhaben bewilligt wird, erfolgt eine 100%ige Erstattung durch das Land NRW. 2021 wurde das Ing.-Büro Osterhammel beauftragt, die Vorplanung durchzuführen. Auf Grund der Planungen hat der Landesbetrieb mündlich eine positive Beurteilung der Bewerbung in Aussicht gestellt.

Nächster Schritt:

Das Bauamt Odenthal sammelt die Beteiligungsangebote der Odenthaler Firmen und Bürger. Es müssen die Eigentumsverhältnisse geregelt werden, da der Grund am Ende in das Eigentum des Landes NRW übergeht. Es soll ein Kernteam aus Verwaltung, Ing.-Büro, ADFC und Bürger gebildet werden. Dieses unterstützt bei der Öffentlichkeitsarbeit, der Beantwortung von Hilfsangeboten etc.

## TOP 3: Vorstellung der Planungen (Herr Kaulbach, Ingenieurbüro Osterhammel GmbH)

Herr Kaulbach stellt die Machbarkeitsstudie zum Bügerradweg Scherfbachtal vor und berichtet von einer erfolgreichen Maßnahme eines Bügerradwegs in Much.

Fragen und Anregungen aus der Bürgerschaft:

- a) Der alte Wanderweg ist zu steil und entspricht leider nicht den Anforderungen des Landesbetriebs.
- b) Es wird ein kombinierter Rad-/Gehweg. Die Unterhaltung und Reinigung geht auf den Landesbetrieb Straßen NRW über.
- c) Eine Abgrenzung zur Straße beträgt in 3 von 4 Bauabschnitten 1,75 m. Im Bereich der Steillage soll dieser Sicherheitsstreifen auf 0,75 m reduziert und durch eine Bordsteinkante abgesichert werden.
- d) Eine Trassenführung auf der anderen Straßenseite entlang des Bachlaufs ist aus Gründen des Naturschutzes nicht möglich.
- e) Außerorts ist ein kombinierter Rad-/Gehweg eine in Deutschland durchaus gängige Lösung. Die gemeinsame Nutzung bedingt einen rücksichtsvollen Umgang der Verkehrsteilnehmer Radfahrer:innen/Fußgänger:innen untereinander.
- f) Ein zusätzlicher Fußweg ist keine Option innerhalb dieser Maßnahme.
- g) Herr Koch führt aus, dass die Verwaltung das Projekt Bürgerradweg bis 2024/2025 fertigstellen möchte.

#### TOP 4: Stellungnahme Allgemeiner Deutscher Fahrradclub (Herr Dr. Beckermann)

Herr Beckermann berichtet über erfolgreiche Beispiele von Bürgerradwegen in NRW. Die Odenthaler müssen zeigen, dass sie sich an dieses große Projekt wagen und es aktiv unterstützen. Entscheidend für die Bewilligung ist der Nachweis der Baureife.

#### TOP 5: Ehrenamtliches Engagement (Frau Beate Arkenau-Kremer)

Frau Arkenau-Kremer hat gemeinsam mit der Verwaltung das Treffen sowie den Flyer dazu vorbereitet. Sie bedankt sich bei den zahlreich erschienenen Bürger:innen.

Weitere Hinweise:

Ansprechpartnerin bei der Gemeinde Odenthal ist Frau Heyen. Auch Herr Koch bietet sich als Ansprechpartner an. Es wird ein Kernteam mit zwei bis drei Bürger:innen geben, welche die Verwaltung unterstützen. Es ist wichtig, dass sich so viele wie möglich in die Liste eintragen, damit informiert und auch um Mithilfe gebeten werden kann.

Grundstücke sind bis auf ein Grundstück bereits gesichert. Eine örtliche Baufirma hat ihre Beteiligung bei der Freiräumung der Flächen angeboten. Es wurde bereits Lagerfläche angeboten sowie Hilfe bei der Pflanzung.

Herr Bürgermeister Lennerts schließt die Versammlung um 18:55 Uhr.

Protokollführung:

Dr. Heinz-Hubert Fischer, Dorfgemeinschaft Oberodenthal e. V.